

Felix

Mendelssohn Bartholdy

Die Geburt Christi / The Birth of Christ

Teil 1 des Oratorienfragments / Part 1 of the oratorio fragment
"Christus" op. 97 · MWV A 26

Soli (STBB), Coro (SATB)
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti
2 Corni, 3 Tromboni, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello e Contrabbasso

herausgegeben von / edited by
R. Larry Todd

Stuttgarter Mendelssohn-Ausgaben
Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 40.169/03

Vorwort (gekürzt)*

Das Oratorium *Christus* ist nach wie vor eines der rätselhaftesten Werke Mendelssohns. Es hat seit dem Tod des Komponisten im Jahre 1847 unzählige Fragen aufgeworfen, die von der musikwissenschaftlichen Literatur bisher nicht beantwortet wurden. Von Mendelssohn unvollendet hinterlassen, wurde das Werk erstmals im Jahre 1852 als op. 97 veröffentlicht, als sechzehntzigstes postumes Werk.¹ Die Herausgeber der Erstausgabe teilten diese Sätze in zwei Teile auf: „Die Geburt Christi“ (Terzett der Weisen sowie der Chorsatz „Es wird ein Stern aus Jakob aufgeh'n“) und „Das Leiden Christi“ (abwechselnde Rezitative und Chöre zwischen den Zuschauern und Pilatus sowie der Gang nach Golgatha mit dem abschließenden Chorsatz „Ihr Töchter Zi-ons, weint über euch selbst“ und dem Choral). Doch die genaue Reihenfolge der Fragmente ist weiterhin unklar; Mendelssohn scheint keine Zweiteilung vorgesehen zu haben (eher eine Dreiteilung mit der „Auferstehung“ als drittem Teil). Hinzu kommt, daß er auch nicht den Titel *Christus* für dieses Werk, das dann sein drittes Oratorium gewesen wäre, verwendet zu haben scheint. Was diesen Titel angeht, so haben wir als Quelle nur den Bericht des Bruders des Komponisten, Paul Mendelssohn Bartholdy. Ignaz Moscheles berichtet am 7. November 1847, drei Tage nach dem Tod Mendelssohns:

Sein Bruder erzählte mir, daß unter den Papieren Mendelssohns sich ein Plan zu einem Oratorium: Christus vorfindet. 2 Stücke seyen schon fertig. Felix soll zu ihm gesagt haben, daß er seine besten Kräfte für dieses Werk aufsparen wollte!! Es war am 5ten October als er sich ganz musikalisch gestimmt fühlte.“²

Die Entstehungsgeschichte des *Christus* aber bleibt nach wie vor geheimnisumwittert, und es ist unwahrscheinlich, daß es uns jemals gelingen wird, Mendelssohns Pläne im Detail zu rekonstruieren oder genau festzustellen, wann er die einzelnen Fragmente komponierte. Arnrud Kurzhals-Reuter hat nachgewiesen, daß die Anfänge für dieses Vorhaben wahrscheinlich zwischen den späten dreißiger und frühen vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts liegen, also in die Zeit nach der erfolgreichen Uraufführung des *Paulus* (1836) fielen, als Mendelssohn sich mit mehreren Themen für sein zweites Oratorium auseinandersetzte und sich schließlich für den *Elias* entschied.³ Das deutsche Vorwort in der Partitur informiert ausführlich über die wichtigsten Quellen, Briefe und Librettoentwürfe, die von den frühen Plänen zum Oratorium Zeugnis geben. An dieser Stelle können wir nur festhalten, daß sich Mendelssohn offensichtlich mit mehreren Freunden und Kollegen beriet, darunter mit Karl Sederholm in Moskau, mit dem Frankfurter Theaterpetitor Carl Gollmick, dem englischen Musikkritiker Henry Fothergill Chorley, dem Orientalisten Julius Fürst und, zuletzt, dem preußischen Gesandten Josias Freiherr von Bunsen, der für Mendelssohn ein Oratorienlibretto mit dem Titel „Erde, Hölle und Himmel“⁴ verfasste.

Wir werden es vermutlich nie genau wissen, aber es erscheint nach wie vor plausibel, daß die überlieferten Teile des Op. 97 tatsächlich das Ergebnis der Zusammenarbeit von Mendelssohn und Bunsen an einem Oratorium mit dem Titel „Erde, Himmel und Hölle“ sind. Wenn dies der Fall ist, so hätten die Fragmente von Op. 97, die sich mit der Geburt und der Passion Christi befassen, zum ersten Teil („Erde“) gehört. Als die Fragmente jedoch 1852 in Deutschland und England veröffentlicht wurden, stellte man sie der Öffent-

lichkeit als *Christus* vor und nahm eine Zweiteilung vor. Die Uraufführung scheint beim Birmingham Music Festival im September 1852 stattgefunden zu haben; andere frühe Aufführungen folgten: 1853 in Wien und am 2. November 1854 in Leipzig, anlässlich eines Konzerts im Gewandhaus, Mendelssohn zum Gedächtnis.⁵

Das „Die Geburt Christi“ einleitende Rezitativ in G-Dur für Sopran und Streicher (Matthäus 2,1) führt den Erzähler ein, dessen Aufgabe es ist, die einzelnen Ereignisse des Oratoriums miteinander in Beziehung zu setzen, ähnlich der von Mendelssohn im *Paulus* geübten Praxis. Das hierauf folgende Terzett der Weisen (Matthäus 2,2), ebenfalls in G-Dur und zu einer Begleitung für Streicher gesetzt, ist auf einer „schreitenden“ Baßlinie, die sich ohne Unterbrechung bis zum Ende des Satzes fortsetzt, aufgebaut. Der schöne Chorsatz „Es wird ein Stern aus Jakob aufgeh'n“ (Numeri 24,17; Psalm 2,9) – möglicherweise der Chorsatz, den Mendelssohn im Mai 1847 Königin Victoria am Klavier vorspielte – ist stilistisch mit der Musik des *Elias* verwandt. Er gliedert sich in vier Teile. Im ersten Teil (Takt 1 bis 31) erscheint eine aufwärts gerichtete Dreiklangfigur, symbolisch für den Stern Jakobs, zunächst in den einzelnen Stimmen des Chores und anschließend im ganzen Ensemble, wobei eine Modulation von der Grundtonart Es-Dur zur Dominante B-Dur stattfindet. Im zweiten Teil (Takt 32 bis 63) führt Mendelssohn eine strengere und dissonantere Behandlung der Harmonik (unter Verwendung des Tritonus' und des verminderten Septakkords) sowie einer Modulation nach Des-Dur für die Passage „und wird zerschmettern Fürsten und Städte“ an einer Stelle ein, die in ihrer harmonischen Gestaltung an den *Elias* erinnert (zum Beispiel die äußerst ausdrucksvolle verminderte Quarte Ges-D in Takt 54 sowie die darauffolgende Melodielinie, die beide, so scheint es, vom ersten Chorsatz des *Elias* übernommen worden sind). Der dritte Teil (Takt 64 bis 79) stellt eine gekürzte Fassung der Einführung dar. Abschließend wird im vierten Teil (Takt 80 bis 118) unter Hinzuziehung von Posaunen das Thema des Chorals „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ in ruhiger homophoner Fassung entfaltet. Man könnten aus dessen tonaler Strukturierung (Es-B-G-Es-B-C-B) einen Bezug zum ersten Thema des Chorsatzes ableiten.

Durham, N.C./USA, im Juni 1994
Übersetzung: Alexander Osthöder

R. Larry Todd

* Originale Fassung siehe Partiturausgabe (Carus 40.131).

¹ Angekündigt wurde es bei Breitkopf und Härtel in der *Neuen Zeitschrift für Musik* am 25. Juni 1852. Eine kurze Rezension durch G. A. Kieferstein erschien in der *Neuen Berliner Musikzeitung* vom 29. Dezember 1852, S. 51.

² In einem Brief Moscheles' an Josef Fischhof. Vgl. Ernst Rychnovsky, „Aus Felix Mendelssohn Bartholdy's letzten Lebenstagen“, in: *Die Musik* 8/19 (1908/09), S. 141–46.

³ Vgl. Arnrud Kurzhals-Reuter, *Die Oratorien Felix Mendelssohn Bartholdys*, Tutzing 1978, S. 160–63. Zu den Sujets, die Mendelssohn in Erwägung zog, gehörten auch Petrus und Johannes der Täufer.

⁴ Brief vom 11. November 1838 in der Sammlung der Grünen Bücher der Bodleian Library in Oxford, M.-Denecke-Mendelssohn-Sammlung, Bd. 8, Nr. 115. Die Grünen Bücher enthalten etliche Tausend an Mendelssohn adressierte Briefe und sind katalogisiert in: Margaret Crum (Hg.), *Catalogue of the Mendelssohn Papers in the Bodleian Library*, Oxford, Bd. 1, Tutzing 1980.

⁵ Vgl. Peter Ward Jones (Hg.), *Catalogue of the Mendelssohn Papers in the Bodleian Library Oxford*, Bd. III, Tutzing 1989, S. 95; *The Musical Times* (1. Oktober 1852), S. 78, und *Neue Zeitschrift für Musik* 41 (1854), S. 228.

Foreword (abridged)

The oratorio *Christus* has remained among Mendelssohn's most enigmatic works, raising innumerable questions since his death in November 1847 that so far have eluded answers in the scholarly literature. Left unfinished, the project appeared in print in 1852 as Mendelssohn's op. 97, the twenty-sixth in a series of posthumous works.¹ It included a trio for male soloists, several recitatives and choruses, and a setting of the chorale "Er nimmt auf seinen Rücken." Understandably enough, the editors of the first edition divided these numbers into two parts: "The Birth of Christ" (Trio of the Wise Men and Chorus "Es wird ein Stern aus Jakob aufgeh'n") and "The Passion of Christ" (alternating recitatives and choruses for the audience with Pilate and the procession to Golgatha, concluding with the chorus "Ihr Töchter Zions, weint über euch selbst," and the chorale). But the ultimate position of the fragments in the oratorio remains unclear; indeed, Mendelssohn himself seems not to have specified a bipartite division (versus, say, a tripartite ordering, with a third section for the Resurrection), and, furthermore, does not appear to have used the title *Christus* for what would have been his third oratorio. As for the title, we have that only on the authority of the composer's brother, Paul Mendelssohn Bartholdy, as reported by Ignaz Moscheles on 7 November 1847, three days after the composer's death:

"Sein Bruder erzählte mir, daß unter den Papieren Mendelssohns sich ein Plan zu einem Oratorium: *Christus* vorfindet. 2 Stücke seyen schon fertig. Felix soll zu ihm gesagt haben, daß er seine besten Kräfte für dieses Werk aufsparen wollte! Es war am 5ten October als er sich ganz musikalisch gestimmt fühlte."²

The full history of *Christus* remains shrouded in mystery, and it is unlikely that we shall ever be able to reconstruct in detail Mendelssohn's plans for the work, or, indeed, to determine exactly when he composed the fragments. Arndtrud Kurzhals-Reuter has demonstrated that the origins of the project probably date from the late 1830s and early 1840s, a period after the successful premiere of *St. Paul* (1836) when Mendelssohn was considering several subjects for his second oratorio and before he definitely decided upon *Elijah*.³ The German Vorwort in the full score (Carus 40.131) provides details about the various primary sources, primarily letters and sketches of libretti, that bear on the early planning of the oratorio. Here, it will suffice to note that Mendelssohn evidently consulted with several friends and colleagues, including Karl Sederholm in Moscow, the Frankfurt theatrical repetiteur Carl Gollmick, the English music critic Henry Fothergill Chorley, the Orientalist Julius Fürst, and, finally, the Prussian envoy Josias Freiherr von Bunsen, who provided a libretto for an oratorio titled 'Erde, Hölle und Himmel'.⁴

We shall never know for certain, but evidence suggests that the surviving pieces of *Christus* are, in fact, part of the Mendelssohn/Bunsen collaboration on an oratorio titled "Erde, Himmel und Hölle." If so, the op. 97 fragments, concerned with the birth and Passion of Christ, would have belonged to the first part ("Erde"). But when the fragments were published in 1852 in Germany and England, they were given to the world as *Christus*, and divided into two parts (a division we have retained in the present edition). The first performance appears to have taken place at the Birmingham Music Festival in September 1852;

other early performances followed in Vienna in 1853, and in Leipzig on 2 November 1854 (a memorial concert for Mendelssohn given at the Gewandhaus).⁵

Because op. 97 remains a torso, we should resist the temptation of excessively interpreting and evaluating the fragments, of attempting to extrapolate from these few fragments a clear idea of the stylistic character and formal plan of the putatively completed oratorio. Nevertheless a few comments about the music of this little-known project from Mendelssohn's last year are irresistible.

The opening recitative of "The Birth of Christ" in G major, for soprano and strings (St. Matthew 2:1), establishes the use of a narrator to relate the events of the oratorio, not unlike Mendelssohn's practice in *St. Paul*. The ensuing trio of the Three Wise Men (St. Matthew 2:2), also in G major and scored with string accompaniment, is built upon a detached, "walking" bass line that continues unabated to the trio's conclusion. The lovely chorus, "Es wird ein Stern aus Jakob aufgeh'n" (Numbers 24: 17; Psalm 2: 9), is stylistically related to the musical language of *Elijah*. It falls into four sections. In the first (mm. 1–31), a rising triadic figure depicting the star of Jacob appears in individual parts of the chorus and then in the full ensemble, as the music modulates from the tonic E-flat major to dominant B-flat. In the second (mm. 32–63), Mendelssohn employs a harsher dissonance treatment (including the use of tritones and diminished-seventh sonorities) and a modulation to D-flat major for "und wird zerschmettern Fürsten und Städte" in a passage that resembles certain procedures in *Elijah* (for example, the highly expressive diminished fourth, G-flat – D of m. 54 and following melodic contour appears taken over from mm. 55 f. of the first chorus in *Elijah*). The third section (mm. 64–79) offers a truncated return of the opening. And the concluding fourth section (mm. 80–118), to which trombones are added, unfolds a tranquil homophonic statement of the chorale "Wie schön leuchtet der Morgenstern," the initial pitches of which (E-flat – B-flat – G – E-flat – B-flat – C – C – B-flat) may be seen to relate to the opening figure of the chorus.

Durham, N.C./USA, June 1994

R. Larry Todd

¹ It was announced by Breitkopf and Härtel in the *Neue Zeitschrift für Musik* on 25 June 1852. A brief review by G. A. Keferstein appeared in the *Neue Berliner Musikzeitung* for 29 December 1852 (p. 51).

² In a letter from Moscheles to Josef Fischhoff. See Ernst Rychnovsky, "Aus Felix Mendelssohn Bartholdys letzten Lebenstag," in *Die Musik* 8/19 (1908/09), 141–146.

³ See Arndtrud Kurzhals-Reuter, *Die Oratorien Felix Mendelssohn Bartholdys* (Tutzing, 1978), pp. 160–63. Among the subjects Mendelssohn considered were St. Peter and John the Baptist.

⁴ Letter of 11 November 1838 in the Green Books Collection of the Bodleian Library, Oxford, M. Deneke Mendelssohn Collection, vol. 8, No. 115. The Green Books comprise several thousand letters addressed to Mendelssohn and are catalogued in Margaret Crum, ed., *Catalogue of the Mendelssohn Papers in the Bodleian Library*, Oxford, Vol. I (Tutzing, 1980).

⁵ See *Catalogue of the Mendelssohn Papers in the Bodleian Library, Oxford*, ed. Peter Ward Jones, Vol. III (Tutzing, 1989), p. 95; *The Musical Times* (1 October 1852), p. 78; and the *Neue Zeitschrift für Musik* 41 (1854), 228.

Die Geburt Christi/The Birth of Christ

Erster Teil des Oratorienfragmente „Christus“ op. 97

First part of the oratorio fragment “Christus” op. 97

Felix Mendelssohn Bartholdy

1809–1847

Klavierauszug/Vocal score: Paul Horn (1922–2016)

1. Recitativo

Soprano solo

Da Je-sus ge-bo - ren war zu Beth - le - hem im jü - di - schen Lan - de, da ka - men die
When Je - sus our Lord was born in Beth - le - hem, in the land of Ju - de - a, be - hold, from the

Archi

Vc

Wei - sen vom Mor - genlan - de gen Je - ru - sa - lem und te - ten an.
east to the ci - ty of Je - ru - sa - lem where came se me said:

+Cb

2. Trio

andante

neu-ge-bor-ne Kö - nig der Ju - den? Wir ha - ben sei - nen Stern ge -
is he born the king of Ju - de - a? For we have seen, have seen his

Basso II solo

Wo ist der neu-ge-bor-ne Kö - nig der Ju - den? Wir ha - ben sei - nen Stern ge -
Say, where is he born the king of Ju - de - a? For we have seen his star, we have seen his

Viola
2 Violoncello
Contrabbasso

Wo ist der neu-ge-bor-ne Kö - nig der Ju - den? Wir ha - ben sei - nen Stern ge -
Say, where is he born the king of Ju - de - a? For we have seen, have seen his

Cb pizz.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 8 min.

© 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart – 14. Auflage / 14th Printing 2024 – Carus 40.169/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by R. Larry Todd

English version by

William Bartholomew

8

seh'n und sind — ge - kom - men, ihn an - zu - be - ten, und sind — ge - kom - men, ihn an - zu -
star, have seen — his star, and are come to a - dore him, have seen — his star, and are come to a -

seh'n und sind — ge - kom - men, ihn an - zu - be - ten, und sind — ge - kom - men, ihn an - zu -
star, have seen — his star, and are come to a - dore him, have seen — his star, and are come to a -

seh'n und sind ge - kom - men, ihn an - zu - be - ten, und sind ge - kom - men, ihn an - zu -
star, have seen his star, and are come to a - dore him, have seen his star, and are come to a -

be - - ten, ihn an - zu - be - ten. Wo ist der neu - ge - bor - ne Kö - nig der
dore him, are come to a - dore him. Say, where is he born the king of Ju -

be - - ten, ihn an - zu - be - ten. Wo ist der neu - ge - bor - ne Kö - nig der
dore him, are come to a - dore him. Say, where is he born the king of Ju -

be - - ter zu - be - ten. Wo ist der neu - ge - bor - ne Kö - nig der
dore to a - dore him. Say, where is he born the king of Ju -

ha - ben sei - nen Stern ge - sehn, wir ha - ben sei - nen Stern ge -
we have seen, have seen his star, have seen his star, have seen his

Ju - den? Wir ha - ben sei - nen Stern ge - sehn, wir ha - ben sei - nen Stern ge -
de - a? For we have seen, have seen his star, have seen his star, have seen his

Ju - den? Wir ha - ben sei - nen Stern ge - sehn, wir ha - ben sei - nen Stern ge -
de - a? For we have seen, have seen his star, have seen his star, and we are

17

sehn
star,
und sind ge-kom - men,
and we are come,
ihn an-zu - be - ten.
for we have seen,
Wir ha-ben
for we have

sehn
star,
und sind ge-kom - men,
and we are come,
ihn an-zu - be - ten.
him,
Wir ha-ben
for we have

sehn und sind ge-kom - men,
come to a - dore him,
und sind ge-kom - men, ihn an - zu - be - ten.
come to a - dore him, are come to a - dore him,
Wir ha-ben
for we have

arco
pizz.

21

nen Stern ge - seh'n.
have seen his star.

seen, have seen his star.

seen, have seen his star.

seh'n.
star.

A

Soprano

to

p

Es
There wird ein Stern aus Ja - kob
p

Es
There wird ein Stern aus Ja - kob

Alto

Tenor

Basso

Flauti
Oboi
Clarinetti
Fagotti
Corni
3 Tromboni
Timpani
Archi

Fl

Clt

Fag

p Archi

pp Timp

4

auf - geh'n und ein Szep - ter aus Is - ra-el kom - men.
come forth and a scep - tre from Is - ra-el rise up.

auf - geh'n
come forth,

und ein Szep - ter aus Is - ra-el
and a scep - tre from Is - ra-el

Timp

8

Es wird ein Stern aus Ja - kob
There shall a star from Jacob

Es wird ein Stern aus Ja - kob
There shall a star from Jacob

Es wird ein Stern aus Ja - kob
There shall a star from Jacob

p

Es wird ein Stern aus Ja - kob
There shall a star from Jacob

aus Ja - auf - gehn
from Jacob come forth

aus Ja - auf - gehn
from Jacob come forth

aus Ja - auf - gehn
from Jacob come forth

Ob

Timp

auf - geh'n und ein Szep - ter aus Is - ra-el kom - men,
come forth and a scep - tre from Is - ra-el rise up,

auf - geh'n und ein Szep - ter aus Is - ra-el kom - men,
come forth and a scep - tre from Is - ra-el rise up,

es wird ein Stern,
there shall a star,

es wird ein Stern,
there shall a star,

Timp

— es wird ein Stern aus Ja - kob auf geh'n,
 — there shall a star from Ja - cob come forth,

kom - men, ein Stern, es wird ein
 rise up, a star, there shall a

8 Stern aus Ja - kob auf geh'n, es wird ein Stern aus Ja - kob
 star from Ja - cob come forth, there shall a star from Ja - cob

Stern aus Ja - kob auf geh'n, es wird ein Stern aus Ja - kob
 star from Ja - cob come forth, there shall a star from Ja - cob

Fag

— es wird ein Stern aus Ja - kob auf geh'n,
 — there shall a star from Ja - cob come forth,

Stern aus Ja - ja auf geh'n, Stern, ein
 star from Ja - ja come forth, star, a

auf geh'n, es wird ein Stern, ein Stern
 come forth, there shall a star, a star

es wird ein Stern aus Ja - kob auf geh'n,
 there shall a star from Ja - cob come forth,

a - kob auf geh'n, aus Ja - ja kob auf
 Ja - cob come from Ja - ja cob come

Stern aus Ja - kob auf geh'n, aus Ja - ja kob auf
 star from Ja - cob come from Ja - ja cob come

aus Ja - ja kob auf geh'n, aus Ja - ja kob auf
 from Ja - ja cob come from Ja - ja cob come

es wird ein Stern, ein Stern aus Ja - kob auf
 there shall a star, a star from Ja - cob come

28

geh'n
forth,

geh'n
forth,

geh'n
forth,

geh'n
forth,

f Cor

+Fag

32

und wird zer - schmet - tern
and dash in pie - ces

und wird zer - schmet - tern
and dash in pie - ces

und wird zer - schmet - tern
and dash in pie - ces

und wird zer - schmet - tern
and dash in pie - ces

der wird zer in schmet pie - - - - -

der wird zer in schmet pie - - - - -

der wird zer in schmet pie - - - - -

der wird zer in schmet pie - - - - -

der wird zer in schmet pie - - - - -

der wird zer in schmet pie - - - - -

der wird zer in schmet pie - - - - -

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

Für - sten und Städ te,
prin - ces and na - tions,

sf

40

der wird zer - schmet - tern Für - sten und
and dash in pie - ces prin - ces and

der wird zer - schmet - tern Für - sten und
and dash in pie - ces, in pie - ces prin - ces and

schmet - tern, der wird zer - schmet - tern Für - sten und
na - tions, and dash in pie - ces, in pie - ces prin - ces and

Es wird ein Stern aus Ja - kob auf - geh'n,
There shall a star from Ja - cob come forth,

44

Städ - te, der wird zer - schmet - tern Für - sten und
na - tions, and dash in pie - ces and

Städ - te, der wird zer - schmet - tern Für - sten und
na - tions, and dash in pie - ces prin - ces and

Städ - te, der wird zer - schmet - tern Für - sten und
na - tions, and dash in pie - ces, in pie - ces prin - ces and

es in aus Ja - kob come - geh'n, der wird zer -
a from Ja - cob forth, and dash in

Es wird ein Stern aus Ja - kob
There shall a star from Ja - cob

Städ - te, der wird zer - schmet - tern, der wird zer -
na - tions, and dash in pie - ces, in pie - ces, ces.

Städ - te. Es wird ein Stern aus Ja - kob auf - geh'n, der wird zer -
na - tions. There shall a star from Ja - cob come forth, and dash in

schmet - tern, der wird zer - schmet - tern, der wird zer -
pie - ces, in pie - ces, and dash in pie - ces, ces.

52

auf - geh'n, der wird zer-schmet - tern, Für - sten und
come forth, and dash in pie - ces, Für - sten and
and dash in pie - ces, Für - sten and
pie - ces, and dash in pie - ces, Für - sten and
der, dash, and wird zer-schmet - tern, Für - sten und
der and wird dash in pie - ces, Für - sten and

56

Städ - te, der wird zer-schmet - tern, Für - sten und
Städ - te, der wird zer-schmet - tern, Für - sten und
Städ - te, der wird zer-schmet - tern, Für - sten und
Städ - te, der wird zer-schmet - tern, Für - sten und
Städ - na - tions,
Städ - na - dim.

lin.

p

*Es wird ein
There shall a*

Ob.

sf

Fag

64

p

Es wird ein Stern aus Ja - kob auf - geh'n, forth, cresc.

There shall a star from Ja - cob come forth,

p

Es wird ein Stern aus Ja - kob auf - geh'n, forth, cresc.

There shall a star from Ja - cob come forth,

Stern aus Ja - - - - - kob auf - geh'n, forth, cresc.

star from Ja - - - - - cob come forth,

Es wird ein Stern, - - - - -

There shall a star, - - - - -

Fl, Clt

p Cor

cresc.

68

f

- - - geh'n, es wird ein Stern, es - - - - - ein Stern a - - - - -

forth, there shall a star, there - - - - - a star from Ja - - - - -

auf - geh'n, ein Stern aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

come forth, a star from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

Stern, - - - - - ein a Stern star aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

star, - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

f

es th - - - a Stern star aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

there a Stern star aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

Stern aus Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

star from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

- - - geh'n, aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

forth, from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - - a star from Ja - - - - -

auf - geh'n, aus from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

come forth, from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

geh'n, ein Stern aus from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

forth, a star from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

auf - geh'n, ein Stern aus from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

come forth, a star from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

auf - geh'n, ein Stern aus from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

come forth, a star from Ja - - - - - a Stern star aus from Ja - - - - -

f Timp

cresc.

cresc.

cresc.

f Timp

cresc.

p cresc.

76

Ja Ja - - - - - kob auf geh'n.
Ja Ja - - - - - cob come forth.
dim.

shall aus from Ja - - - - - kob auf geh'n.
aus from Ja - - - - - cob come forth.
dim.

Stern star - - - - - aus from Ja - - - - - kob auf geh'n.
star - - - - - aus from Ja - - - - - cob come forth.
dim.

kob, aus from Ja - - - - - kob auf geh'n.
from Ja - - - - - cob come forth.

dim.

p

Timp

80

Wie schön leuch - tet der Morn - gen - stern, gleams,
As bright the star of morn - ing stern, gleams,

Wie schön leuch - tet der Morn - gen - stern, gleams,
As bright the star of morn - ing stern, gleams,

Wie schön leuch - tet der Morn - gen - stern!
As bright the star of morn - ing stern!

leuch - tet der Morn - gen - stern!
the star of morn - ing stern!

leuch - tet der Morn - gen - stern!
the star of morn - ing stern!

welch' ein Glanz geht auf vom
Je sus - - - - - shed - - - - - deth glo - - - rious
cresc.

O so Welch' ein Glanz geht auf vom
so Je - - - - - sus - - - - - shed - - - - - deth glo - - - rious
cresc.

O so Welch' ein Glanz geht auf vom
so Je - - - - - sus - - - - - shed - - - - - deth glo - - - rious
cresc.

O so Welch' ein Glanz geht auf vom
so Je - - - - - sus - - - - - shed - - - - - deth glo - - - rious
cresc.

89

Herrn, _____ uns of Licht und Trost zu ge
beams _____ of light and con - so - la - -

Herrn, _____ uns of Licht und Trost zu ge
beams _____ of light and con - so - la - -

Herrn, _____ uns of Licht und Trost zu ge
beams _____ of light and con - so - la - -

Herrn, _____ uns of Licht und Trost zu ge
beams _____ of light and con - so - la - -

Herrn, _____ uns of Licht und Trost zu ge
beams _____ of light and con - so - la - -

94

ben! Dein Wort, -
tion! Thy word, -

ben! Dein Wort, -
tion! Thy wo - Je O -

ben! Dein Wort, -
tion! Thy word, - Je O -

ben! Dein Wort, -
tion! Thy word, - Je O -

ben! Dein Wort, -
tion! Thy word, - Je O -

su, Lord, ist die Klar heit, führt zur
Lord, ra - diance dart - - ing, truth im - cresc.

su, Lord, ist die Klar heit, führt zur
Lord, ra - diance dart - - ing, truth im - cresc.

su, Lord, ist die Klar heit, führt zur
Lord, ra - diance dart - - ing, truth im - cresc.

su, Lord, ist die Klar heit, führt zur
Lord, ra - diance dart - - ing, truth im - cresc.

su, Lord, ist die Klar heit, führt zur
Lord, ra - diance dart - - ing, truth im - cresc.

102

cresc.

Wahr part - heit ing, und zum Le - - ben. Wer kann be
 gives sal - va - tion. f

Wahr part - heit ing, und zum Le - - ben. Wer kann be
 gives sal - va - tion. f

Wahr part - heit ing, und zum Le - - ben. Wer kann be
 gives sal - va - tion. f

Wahr part - heit ing, und zum Le - - ben. Wer kann be
 gives sal - va - tion. f

Wahr part - heit ing, und zum Le - - ben. Wer kann be
 gives sal - va - tion. f

Wahr part - heit ing, und zum Le - - ben. Wer kann be
 gives sal - va - tion. f

cresc.

f

107 dim.

dich ge - nug er - he - - ben?
 praise and a - do - ra - tion! p

dich ge - nug er - he - - ben?
 praise and a - do - ra - tion! p

dich ge - n - he - - ben?
 praise and a - do - ra - tion! p

dich ge - nug er - he - - ben?
 praise and a - do - ra - tion! p

he - - ben?
 ra - - tion! p

he - - ben?
 ra - - tion! p

Fl, Clt

Timp

Ob, Fag, Cor

Timp

Fl

Cor

Clt

Fag



Chormusik erleben Jederzeit. Überall.

- Eine App mit den bedeutendsten Chorwerken des 17. bis 20. Jahrhunderts
- Carus-Klavierauszüge, synchronisiert mit hervorragenden Einspielungen bekannter Interpreten
- Coach zum Erlernen der eigenen Chorstimme
- Schnelle und schwierige Passagen können im Slow-Modus geübt werden
- Navigieren und Blättern wie im gedruckten Klavierauszug
- Für Tablet, Smartphone und PC
- Carus Choir Coach (nur audio): Übehilfe für Chorsänger*innen mit Originaleinspielung, Coach und Coach in Slow Mode erhältlich (mp3 auf CD oder als Download)

Experience Choral Music Anytime. Anywhere.

- An app with the top choral works from the 17th to the 20th century
- Carus vocal scores, synchronized with first class recordings by top performers
- Acoustic coach helps you learn your own choral part
- Fast and difficult passages can also be practiced in slow mode
- Page turning and navigation just as in the printed vocal score
- For tablet, smartphone and PC
- Carus Choir Coach (audio only): practice aid for choral singers with original recording, coach and coach in slow mode available (mp3 on CD or as download)

